

Deutsche Nationalbibliothek
7. März 2012

Titeldaten im MARC-21-Format mit Verknüpfung zur Gemeinsamen Normdatei (GND)

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon seit einiger Zeit haben wir in Fachzeitschriften und auf Fachveranstaltungen über das gemeinsam von den Bibliotheksverbänden und der Deutschen Nationalbibliothek durchgeführte Projekt "Gemeinsame Normdatei (GND)" informiert. In diesem Projekt sollen die bestehenden Normdateien Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD), Personennamendatei (PND) und Schlagwortnormdatei (SWD) sowie die Einheitssachtiteldatei (EST) des Deutschen Musikarchivs in einer gemeinsamen Normdatei zusammengeführt werden.

Mit dem Übergang zur GND Mitte April diesen Jahres werden die bisherigen Normdateien geschlossen. Diese Umstellung hat auch Auswirkungen auf den Datendienst der Deutschen Nationalbibliothek in dem Austauschformat MARC 21, jedoch nicht auf die MARC-21-Struktur selbst. Es wurden keinerlei Änderungen an dem Format vorgenommen.

Betroffen sind die MARC-21-Felder mit Verknüpfungen zu Normdaten, also 100-130, 240, 600-655 und 689, 700 bis 730 und 751. Statt mit der PND-, GKD- oder SWD-Normnummer wird dann über die GND-Nummer verlinkt. Dabei wird die GND-Nummer mit dem einleitenden ISIL "DE-588" ausgetauscht, das im Unterfeld \$0 in Klammern der eigentlichen Nummer vorangestellt wird. Die ISIL "DE-588a", "DE-588b" und "DE-588c" werden nicht mehr verwendet. Verknüpfungen hin zur GND werden in den meisten Fällen parallel ausgedrückt: durch die Angabe der GND-Nummer, und zusätzlich durch die Angabe der DNB-internen Identifikationsnummer (PPN), die nach wie vor mit dem DNB-ISIL "DE-101" gekennzeichnet ist.

Betroffen sind ebenso diejenigen MARC-21-Felder, die Titel-Titel-Verknüpfungen darstellen und dabei Ansetzungsformen aus Normdaten enthalten (können), also die Felder 770 bis 787, 490 und 800 bis 830, sowie 882.

Das für Deutschland und Österreich definierte Feld 689 für die Abbildung von Schlagwortfolgen nach RSWK weist jetzt ein neues Unterfeld \$D auf, das im Falle einer Verknüpfung den Entitätentyp der GND enthält. Das Unterfeld \$A für die Schlagwortkategorie wird nur noch in denjenigen Fällen verwendet, in denen keine Verknüpfung zur GND vorliegt (Form- und Zeitschlagworte, geographische Unterbegriffe). Das Papier "Abbildung von Schlagwörtern nach den RSWK in MARC 21 in Datenlieferungen der Deutschen Nationalbibliothek" wird zurzeit entsprechend überarbeitet.

Alle Verknüpfungsfelder nutzen jetzt die nach MARC 21 vorgesehenen und damit in der GND verwendeten Unterfelder spezifischer aus. So sind die nach den RAK vorgeschriebenen Ordnungshilfen aufgelöst worden. Hier wird es im Zuge der Weiterentwicklung der GND zusätzliche Änderungen geben.

Alle Veränderungen inhaltlicher Art sind auf die GND und das neue Regelwerk zurück zu führen. Weitere Informationen zur GND erhalten Sie auf unserer Homepage unter http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/Normdaten/GND/gnd_node.html.

Auf unserem WWW- bzw. FTP Server finden Sie Testdaten der Reihe A und der Reihe M mit Verknüpfungen zur GND, wie sie ab Mitte April ausgeliefert werden.

- WWW: <http://datendienst.d-nb.de/cgi-bin/mabit.pl?userID=testdat&pass=testdat&cmd=login>
- FTP: <ftp.dnb.de>
Bezieherkennung: testdat
Passwort: testdat
- Dateiname:
 - o A1103utf8mitGND.mrc
 - o M1104utf8mitGND.mrc

Über den genauen Zeitpunkt der ersten Auslieferung von Titeldaten mit GND-Verknüpfungen werden wir Sie zeitnah informieren.

Sie finden diese Informationen auch auf unserer Homepage unter <http://www.dnb.de/DE/Service/DigitaleDienste/Datendienst/rundschreibenDatendienst.html>

Falls sich Fragen ergeben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Eichenauer
Deutsche Nationalbibliothek
Digitale Dienste
Adickesallee 1
D-60322 Frankfurt
Telefon: ++49 69 1525 1074
Telefax: ++49 69 1525 1636
mailto: h.eichenauer@dnb.de
<http://www.dnb.de>